

Bekanntgabe

an den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Innenstadt und Stadtentwicklung

Sachstand Lappwaldsee

Es wird folgender aktueller Sachstand zur Entwicklung des Lappwaldsees bekannt gegeben:

Parkplatz am Büddenstedter Weg

Es wird auf die V181a/11 „Seeparkplatz Büddenstedter Weg“ verwiesen.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.02.2012 beschlossen, dass der Seeparkplatz am Büddenstedter Weg im Jahr 2012 aus Kostengründen lediglich als „Wiesenparkplatz“ mit Holzbohlen als Parkflächenbegrenzung und Grünbepflanzung für eine Testphase von zunächst 2 Jahren angelegt werden soll.

Die Anlage des „Wiesenparkplatzes“ erfolgt daraufhin hausintern mit Hilfe des Fachbereiches 32 und stellt sich wie folgt dar:

Der Parkplatz wurde bereits mit Sträuchern und Wildrosen umfriedet. In die Strauchpflanzungen werden noch kleinkronige Bäume eingestreut. Darüber hinaus werden die mittleren Parkreihen optisch durch liegende Baumstämme und stehende Bäume abgegrenzt. Vor dem Info-Schild „Wasserpegelanzeige Lappwaldsee“ wurde ein Holzgeländer gesetzt, an dem Besucher z.B. ihr Fahrrad anlehnen oder anketten können.

Die Anlage des „Wiesenparkplatzes“ kostet insgesamt 3.024,37 €. Diese Kosten liegen weit unter dem Ansatz für den ursprünglich geplanten Komplettausbau für netto rund 60.000 € plus Ingenieurleistungen in Höhe von brutto 12.495 €.

Radwegekonzept: *SEEN*swerte Radtouren am Lappwaldsee

Viele aktive Bürger und Urlauber erkunden mit dem Rad die Schönheiten der Region. Auch am und um den Lappwaldsee laden einige Kilometer ein, sich auf das Rad zu schwingen. Neben Spaziergängen kann das sich entwickelnde Seengebiet in der Region Helmstedt – Harbke – Büddenstedt auch mit dem Rad entdeckt werden. Das Angebot für Radfahrer wird nun vor Ort mit **geführten Radtouren** noch attraktiver.

Es wird gegenwärtig in Zusammenarbeit mit der E.ON Kraftwerke GmbH eine **Radwegekarte** erstellt, die einen Überblick über alle mit dem Rad zurzeit befahrbaren Wege am und um den Lappwaldsee bietet. Die Radwegekarte mit insgesamt 5 Tourenvorschlägen sowie Erläuterungen zu den Sehenswürdigkeiten in der Umgebung wird als Zeitungsbeilage und danach gedruckt als Radwegekarte in der Info am Markt erhältlich sein.

„Geführte Radtouren“ mit See-Gästeführer/innen

Darüber hinaus können bei der Stadt Helmstedt geführte Radtouren am See gebucht werden: Geschulte Gästeführer/innen begleiten die Teilnehmer mit dem Rad und unterrichten über die Tagebaugeschichte sowie die Entwicklung und die geplante Nutzung des Gewässers.

Werbeschild an der B245a

Zur intensiveren Werbung für den sich entwickelnden Lappwaldsee wird eine See-Informationstafel im Bereich der B245a gegenüber dem Kreisel aufgestellt werden. Es wird sich hierbei um eine Holzkonstruktion handeln mit 3-seitig integrierter Werbetafel „Lappwaldsee“. Die Anlage wird nach erfolgter Baugenehmigung aufgestellt.

Wortmarke Lappwaldsee

Beim Deutschen Patent- und Markenamt wurde die Eintragung der Wortmarke „Lappwaldsee“ beantragt. Mit Schreiben vom 19.03.2012 teilte das Deutsche Patent- und Markenamt jedoch mit, dass die Markenmeldung zurückgewiesen wird. Als Begründung hierfür wurde ausgeführt, dass es sich bei der angemeldeten Wortmarke „Lappwaldsee“ **lediglich um die geographische Bezeichnung des Sees handelt, der jegliche Unterscheidungskraft fehlt**. Marken sind von der Eintragung ausgeschlossen, die ausschließlich aus Angaben bestehen, die im Verkehr zur Bezeichnung der Art, der Beschaffenheit, der Bestimmung, der geographischen Herkunft oder zur Bezeichnung sonstiger Merkmale der Waren oder Dienstleistungen dienen können und an denen ein tatsächliches feststellbares, auch zukünftiges Freihaltungsbedürfnis besteht. Die angemeldete Marke „Lappwaldsee“ stellt für die beanspruchten Dienstleistungen eine unmittelbar beschreibende Angabe dar, die nach Aussage des Deutschen Patent- und Markenamtes im Interesse des Wirtschaftsverkehrs freizuhalten ist. Die Eintragung der angemeldeten Marke lehnt das Deutsche Patent- und Markenamt daher ab.

Ein rechtliches Beratungsgespräch mit einem Helmstedter Patentanwalt am 16.04.2012 ergab, dass die Entscheidung des Deutschen Patent- und Markenamtes rechtlich nachvollziehbar und eindeutig ist, so dass hiergegen keine Beschwerde eingelegt werden sollte.

Aussicht auf Erfolg hätte nach Aussage des Patentanwaltes lediglich die **Anmeldung einer Wort-Bild-Marke Lappwaldsee**. Das heißt, das „Wort Lappwaldsee“ müsste zusammen mit einem „Lappwaldsee-Logo“ als graphische Komponente und spezifisches Identifikationszeichen kombiniert neu angemeldet werden.

Es ist vorgesehen, nunmehr ein Logo für den Lappwaldsee zu entwickeln. Für eine entsprechende graphische Gestaltung werden Angebote von Werbegraphikern aus der Region eingeholt. Das Lappwaldsee-Logo sollte die länderübergreifenden und spezifischen Komponenten See, Lappwald und Grenze beinhalten.

Sobald das Logo vorliegt, mit den See-Anrainerkommunen abgestimmt und danach in den politischen Gremien beschlossen ist, ist vorgesehen, die Wort-Bild-Marke Lappwaldsee zu beantragen.

Dieses Lappwaldsee-Logo könnte auch als Grundlage für ein späteres übergreifendes 3-Seen-Logo dienen, sobald ein Dachname für die 3-Seenlandschaft feststeht.

Planung Gründung Zweckverband Erfahrungsaustausch mit der LeipzigSeen GmbH

Um die Planung, Umsetzung und den späteren Betrieb am Lappwaldsee richtig anzugehen und zu entwickeln, sollten Erfahrungen bei bereits entwickelten Tagebauseen gesammelt werden. Das Leipziger Seengebiet ist ein sehr reizvolles Beispiel eines schon existierenden, sehr attraktiven und belebten Tagebauseengebietes. Für die geplante Gründung eines hiesigen See-Zweckverbandes ist daher am **Dienstag, den 26. Juni 2012, Beginn 07.30 Uhr, eine Bereisung der LeipzigSeen** geplant.

Vorgesehen ist ein Erfahrungsaustausch mit dem Geschäftsführer der LeipzigSeen GmbH. Darüber hinaus sind an dem Tag informative Gespräche mit Akteuren und eine Besichtigung der Leipziger Seenlandschaft (insgesamt drei Tagebauseen) vorgesehen.

Geplante Themen des Gespräches:

- Organisationsform
- Entwicklungsmanagement
- Marketing
- Unterhaltung, Bewirtschaftung
- Finanzierung

An der Fahrt werden der Bürgermeister aus Helmstedt und Vertreter der Verwaltung teilnehmen. Darüber hinaus wurden die Bürgermeister aus Büddenstedt und Harbke, die Fraktionsvorsitzenden aus Helmstedt sowie der AWTIS-Vorsitzende und sein Vertreter hierzu eingeladen.

Sonderprojekte am See

Neben den monatlichen regulären Führungen und den Sonderführungen am See finden in regelmäßigen Abständen auch Sonderaktionen am Lappwaldsee statt. Hierzu zählten bereits die **Glühweintour am 14.01.2012, die Braunkohlwanderung am 11.02.2012, die geführte Wanderung mit Hunden am See am 10.03.2012 und die Osteraktion für Kinder am 31.03.2012.**

Die Beteiligung an allen Veranstaltungen war sehr groß. So nahmen bis zu 100 Personen daran teil. Die Aktionen verliefen erfolgreich und stießen auf positive Resonanz bei den Teilnehmern.

Nächste See-Sonderaktionen:

In diesem Jahr sind folgende weitere Aktionen am See geplant:

03.06.2012 Grenzenloser Bürgerbrunch

Neben den Grenzlandfahrten und der Grenzenlos-Vortragsreihe ist beabsichtigt, das Projekt Grenzenlos auch in die länderübergreifende Entwicklung des Lappwaldsees einzubinden.

Die künftigen Pläne für den Lappwaldsee will die Verwaltung dabei jedoch nicht alleine schmieden. Vielmehr möchten sie viele Bürger, Akteure und Partner für einen regen Austausch gewinnen und damit weiteres Interesse an der Seeentwicklung und –gestaltung wecken. Einen einladenden Rahmen hierfür soll der „**Grenzenlose Bürgerbrunch am Lappwaldsee**“ am 03. Juni 2012 ab 10.30 Uhr am Lappwaldsee, Infopunkt „Am Petersberg“, bieten. Der Ausgestaltung des Frühstückstisches mit selbstmitgebrachten Leckereien sind keine Grenzen gesetzt, mitgebracht werden kann, was gefällt und „Picknick-tauglich“ ist. Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 5,00 € pro Person.

Folgendes Rahmenprogramm ist geplant:

- Ökumenischer Gottesdienst am See zur Eröffnung um 10.30 Uhr
- Lions-Party Band zur musikalischen Umrahmung
- Angebote für Kinder (JFBZ ist eingebunden)

09.06.2012 Wandertag „Biologische Vielfalt“ am und um den Lappwaldsee

„Neue Lebensräume: SEENswerte geführte Wanderung im ehemaligen Tagebau“
(Veranstalter: Stadt Helmstedt und E.ON Kraftwerke GmbH)

Inhalt:

Vom Tagebau zum SEENswerten Naherholungsgebiet. Neue Lebensräume werden im und um den ehemaligen Tagebau Helmstedt/Harbke erschlossen. An ausgewählten Stationen können während der Wanderung am und um den Lappwaldsee die Schönheiten und die Artenvielfalt der Region entdeckt werden. Es wird über die dort heimischen vom Aussterben bedrohten Tierarten wie den Wendehals oder der Wechselkröte informiert. Die Teilnehmer erleben, wie Freizeit und Natur Hand in Hand gehen.

Für beide Veranstaltungen sowie für die regulären See-Führungen jeden 2. Samstag im Monat sind **Anmeldungen erforderlich**.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

(Schobert)